

TIP

Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e.V., Frankfurt/Main

Reiseinformation ISRAEL - verantwortlich: W. Siebert

Was bietet Israel dem Ornithologen?

Im Frühjahr (Ende Febr./März/April) und Herbst (Ende August/Sept./Okt.) den gewaltigsten Greifvogelzug in Eurasien. Vom Roten Meer nach Norden via Arava, Totes Meer, Jordan-Tal, Golan im Frühjahr; über die Küstengebirgszüge des Mittelmeeres im Herbst. Es werden mehr als 750.000 Greife gezählt! - Hinzu kommen die Nord-Süd-Durchzügler und die Residenten. Alles in allem mehr als 400 Arten.

Wie kommt man in dieses Land?

Per Flugzeug am schnellsten (Lufthansa, El-Al, Charter) und per Autofähre von Griechenland u./o. Zypern. Mit Fly and Drive Package-Touren der großen Veranstalter oder individuell auf eigene Faust (letzteres ist optimal für Ornithologen).

Auf eigene Faust:

Man setzt sich mit einem Reisebüro in Israel in Verbindung und läßt sich eine ornithologische Reise ausarbeiten. Hierauf ist spezialisiert:

TRAVEX Ltd., Manager Meike Siedner (spricht deutsch)
8 Shamaï St., IL - 94631 Jerusalem.

Er arbeitet die Tour aus, reserviert die Unterkunft (auf Wunsch mit Halbpension) in Hotels und Kibbutz-Gästehäusern nach Wunsch des Reisenden, reserviert Leihwagen der gewünschten Klasse und ggf. die Flüge.

Wo bekommt man zusätzliche Informationen?

- 1.) Botschaft des Staates Israel, Presseabteilung
Simrockallee 1, 5300 Bonn 2
- 2.) Israelisches Reisebüro in Frankfurt, Hamburg oder München
- 3.) Wolfgang Siebert, Werner-von-Siemens-Str. 2, 6454 Bruchköbel
(bitte Rückporto DM 1,30)

Israel ist ein Paradies für Vogelbeobachter und Botaniker. Es ist ein Land, das den Besucher aber nicht nur als Naturfreund fasziniert. Es hat viel mehr zu bieten: Geschichte auf Schritt und Tritt, religiöse Stätten dreier Weltreligionen, dazu Natur in unvorstellbarer Vielfalt: Wüste, Steppe, Wälder, Felder, Teiche, Gärten, Berge, Küsten, Badestrände, turbulente Städte als Kontrapunkte.

Das Wichtigste:

Mit deutsch und englisch kommen Sie überall gut zurecht. Sie werden mit herzlicher Freundschaft behandelt. Sie kommen als geschätzter Gast in ein wunderbares Land.

Vogelkundliche Beobachtungsstation
Untermain e.V. Herausgeber der Zeitschrift LUSCINIA



aktuell

1 • 1986

Liebes Mitglied,

nun ist es soweit!!!

In den letzten Monaten wurde oft von Mitgliederseite bemerkt, daß man zu wenig über die aktuellen Geschehnisse in unserem Verein erfähre, wenn man nicht immer zu den Veranstaltungen des Jahresprogrammes erscheinen könne.

Wir haben diesen Mangel an Kommunikation erkannt und es ist die Idee entstanden, Sie in einem Kurzinformativblatt (Name: Aktuell) in einem Rhythmus von etwa 3 Monaten über aktuelle Geschehnisse in unserem Verein zu unterrichten.

Dies soll natürlich nicht nur geschehen, um unser Konto zu "erleichtern" (jede Aktuell-Ausgabe wird uns etwa DM 250,- an Druck u. Porto kosten), sondern wir erhoffen uns dadurch, einmal Sie - liebes Mitglied - zu etwas stärkerer Aktivität in verschiedener Hinsicht anregen und ermutigen zu können. Außerdem erhoffen wir uns, neue Mitglieder werben zu können.

Gedacht ist daran:

- die Bibliothek mit ihren zahlreichen Büchern und Zeitschriften für Sie attraktiver zu machen. Dazu sollen interessante neuerschlossene Aufsätze aus unseren Zeitschriften aufgeführt werden;
- die praktische naturkundliche Arbeit wieder stärker aufleben zu lassen, bzw. einem größeren Kreis an Interessierten näherzubringen. Dazu sollen hier Termine bekanntgegeben werden, so z.B. wenn die Hütte am Berger Hang besetzt ist, wann Beobachtungsgänge mit Kartierung durchgeführt werden und wann sich bestimmte Arbeitsgruppen treffen, etc;
- die kleine Gruppe Aktiver am Berger Hang zu entlasten. Dazu Termine, wann gemäht wird, Bäume geschnitten werden o.ä.;
- Tips von Mitglied zu Mitglied. Ein Beispiel von unserem Mitglied Wolfgang Siebert können Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe entdecken;
- "Interessantes gelesen" in Zeitschriften und Zeitungen etc.

Wie bei allen Neugeborenen muß auch dieses Blättchen erst richtig laufen lernen; wir hoffen dabei auf Ihre Unterstützung. Wenn Sie Ideen, Vorschläge, kritische Anmerkungen haben und/oder mitarbeiten wollen, wären wir sehr dankbar, denn die vielfältigen Aufgaben des Vereins liegen bisher in den Händen weniger. Sie können sich mit Ihren Ideen oder Vorschlägen an Peter KRAUSE, Kantstr. 11, 6370 Oberursel/Ts., Tel.: 06171 / 2 54 59, oder an die Vorstandsmitglieder bei den Veranstaltungen wenden.

Der Vorstand

ERGEBNIS DER VORSTANDSWAHL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG (2.3.86)

Der geschäftsführende Vorstand: 1. Vorsitzender : Ulrich Eldam
2. Vorsitzender : Ute Wernicke
Geschäftsführer : Klaus Ferro
Schriftführer : Stefan Wehr
Kassenwart : Sigrid Ramspeck

Unser langjähriger 1. Vorsitzender Prof. Dr. F.W. Merkel wurde Ehrenvorsitzender des Vereins.

AKTIVITÄTEN AM "BERGER HANG"

Das Sebastian-Pfeifer-Haus am Berger-Hang soll an den Wochenenden von Mitgliedern besetzt werden. Leider sind noch viele Termine frei (N.N.). Mitglieder, die einen Samstag oder Sonntag "Dienst" machen wollen, wenden sich bitte an KLAUS FERRO (069/841874).

Sa. 29. März	Herr Wehr	3. Mai	N.N.
So. 6. April	N.N.	4. Mai	N.N.
Sa. 12. April	Herr Hill	10. Mai	Herr Hausdorf
So. 13. April	N.N.	11. Mai	N.N.
Sa. 19. April	N.N.	17. Mai	N.N.
So. 20. April	Herr Köth u. Herr Krause	18. Mai	N.N.
Sa. 26. April	N.N.	24. Mai	N.N.
So. 27. April	N.N.	25. Mai	Herr Eldam
		Sa. 31. Mai	N.N.
So. 1. Juni	Herr Eldam, ansonsten sind noch alle JUNI-Termine frei !!!		

BLICK IN UNSERE ZEITSCHRIFTEN

- DORNBUSCH, M.: Die gegenwärtige Situation vom Aussterben bedrohter Tierarten in der DDR. In: *Hercynia* N.F., Leipzig. 22/ 1985/3, S. 221 - 227
- DANNICHT, W.: Das Vorkommen der Heideleerche (*Lullula arborea*) in Schleswig-Holstein. In: *Corax*, Bnd 11, Heft 1 1985 , S. 1- 44
- GRIMM, H.: Zum Brutbestand der Greifvögel (Falconiformes) im Kyffhäusergebirge. In: *Hercynia* N.F., Leipzig 22 (1985) 3, S. 238 - 249
- GÜNTHER, R.: Ornithologische Beobachtungen in Mittelasien (Aschanabad). In: *Beiträge zur Vogelkunde* (Jena) 31 (1985) 4 , S. 214 - 234
- KOWALSKI, O.: Zugphänologie und Bruten von Limikolen auf den Spülflichen Stau und Kattegatt in Lübeck. In: *Corax*, Band 11, Heft 1, 1985 , S. 45 - 69
- KÖNIGSTEDT, D. & Rebel, D.: Zur feidornithologischen Unterscheidung von Stummel-lerche (*Calandrella rufescens*) und Kurzzehenlerche (*C. cinerea*). In: *Zool. Abhandlungen*, Band 41, Heft 1 (1985) - Dresden
- LOSKE, K.-H.: Vogelsiedlungsichten im Raum Bielefeld-West - Ein vogelkundlicher Planungsbeitrag. In: 27. Bericht des Naturwissenschaflichen Vereins Bielefeld 1985 , S. 271 - 320
- LÜTTMANN, J.: Verbreitung, Ökologie und Schutz der Amphibien im Raum Bielefeld-West. In: 27. Bericht des Naturw. Vereins Bielefeld 1985, S. 271 - 320
- WESTERBARKEY, A.: Die Vogelwelt im Ellath (Israel). In: *Cinclus* Heft 2 (1985) S. 31 - 35